

ERINNERUNG

Workshop des Bundesministeriums Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zu

IMPORTANT PROJECTS OF COMMON EUROPEAN INTEREST

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Sie an die im Dezember ausgesendete Einladung des [Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie \(BMK\)](#) zu einem Workshop, unterstützt durch den [Rat für Forschung und Technologieentwicklung \(RFTE\)](#), zum Thema „[IMPORTANT PROJECTS OF COMMON EUROPEAN INTEREST](#)“ zu erinnern. Vor dem Hintergrund der aktuell laufenden Prozesse zur potenziellen Beteiligung an drei IPCEIs (Hydrogen, Low CO₂ Emissions Industry und Microelectronics II) hat dieser Workshop wie angekündigt zum Ziel, das Instrument IPCEI aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren und mithilfe Ihrer Expertise eine Grundlage zur Unterstützung der strategischen Planung des BMK zu schaffen.

Der Workshop findet am **Do., 28.01.2021 von 08.30 bis 12.00 Uhr** als virtuelle **Veranstaltung** statt. Den Teilnahmelink zur Online-Veranstaltung erhalten Sie nach der erfolgten Anmeldung per E-Mail:

[>>>> HIER GEHT'S ZUR ANMELDUNG <<<<](#)

Die **Anmeldung** ist bis **Mittwoch, 27.01.2021** geöffnet.

ABLAUF

Teil 1: Vorträge und Diskussion bzw. Q&A: IPCEI als Instrument einer neuen Industriepolitik (08:30 bis 10:00 Uhr)

Im ersten Teil des Workshops beschäftigen wir uns mit der Frage, welche aktuellen industriepolitischen Herausforderungen (level playing field, strategisch wichtige Wertschöpfung in Europa bzw. Österreich, technologische Souveränität) mithilfe von IPCEIs insgesamt sowie der einzelnen aktuell geplanten IPCEIs adressiert werden können und welche begleitenden Aktivitäten und Maßnahmen notwendig bzw. sinnvoll sind, um den IPCEIs zu voller Effektivität zu verhelfen.

Geplant sind Präsentationen zum Instrument IPCEI und zu relevanten thematischen Schwerpunkten sowie eine anschließende Möglichkeit zur Diskussion und zum Einbringen von Fragen für die Workshop-Teilnehmer*innen.

Es erwarten Sie, nach einer **Eröffnung durch Frau Bundesministerin Leonore Gewessler, BA**, Präsentationen von folgenden **Expert*innen des BMK**:

- Falko Loher, MA, Bakk. phil.
- Florian Marko, MSc
- Ing. René Albert, BSc
- DIⁱⁿ Kerstin Zimmermann

Teil 2: Impulsvorträge und Diskussion Ihrer Sicht auf die Dinge: Wie sehen Sie eine österreichische Beteiligung an IPCEI? Wo stellen Sie Potenziale für IPCEI in Österreich fest? (10:15 bis 12:00 Uhr)

Ziel dieses Workshopteils ist es, u.a. unterfüttert durch Ihre Beiträge, einen konkreten [Expert*innenvorschlag für die strategische Planung des Ministeriums](#) zu generieren. Das BMK lädt Sie daher ein, sich aktiv an der Diskussion zur Umsetzung der IPCEI in Österreich zu beteiligen.

Die Diskussion wird durch Impulsvorträge von folgenden **Expert*innen** eingeleitet werden:

- Dr.ⁱⁿ Brigitte Ecker (WPZ Research)
- Dr.ⁱⁿ Angela Köppl (WIFO)
- DI Dr. Klaus Bernhardt, MBA (FEEI)
- DI Hubert Steiner (Voestalpine)
- Dr. Rudolf Zauner (Verbund)

Darüber hinaus laden wir Sie erneut ein, bereits im Vorfeld der Veranstaltung ein schriftliches Statement aus Ihrer Sicht bzw. aus der Sicht der Organisation, die Sie beim Workshop vertreten, abzugeben. Wir bitten Sie, diese Möglichkeit zu nutzen, da Sie damit eine wertvolle Grundlage für die Erstellung eines Entscheidungspapiers für die österreichische Politik schaffen können. Weitere Informationen zu den individuellen schriftlichen Statements und deren Verwendungszweck finden Sie, wenn Sie dem Anmeldeink (siehe oben) folgen. Wir möchten darauf hinweisen, dass eingehende Statements nur bis Freitag, 22.01.2021 für den Workshop berücksichtigt werden können.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen dürfen! Gerne können Sie dieses Schreiben auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterleiten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Katharina Uhl, MSc (WU)

*Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie*

T: +43 1 71162 653307

M: +43 664 88848533

katharina.uhl@bmk.gv.at

Sascha Ruhland, M.A.

Rat für Forschung und Technologieentwicklung

T: +43 1 713 14 14 - 11

M: +43 660 140 68 93

s.ruhland@rat-fte.at

Maximilian Mansbart, MA MRes

*Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie*

T: +43 1 71162 653306

M: +43 664 9666632

Maximilian.mansbart@bmk.gv.at